

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1711/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 27.05.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Inge Bietz, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	04.06.2008	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	19.06.2008	Entscheidung

Betreff:

**Weitere Arbeit in der Gießener Nordstadt
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.05.2008 -**

Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, in der Parlamentssitzung nach der Sommerpause über seine Vorstellungen für den Erhalt der Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt zu berichten und folgende Fragen zu beantworten:

1. Auf welcher konzeptionellen Basis soll aus Sicht des Magistrats die Arbeit am Projekt „Soziale Stadterneuerung Nordstadt“ fortgeführt werden?
2. Wie sollen insbesondere die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner und die Arbeit des Trägerverbundes Gießener Nordstadt fortgeführt werden?
3. Welche personellen, räumlichen und sächlichen Ressourcen sind für die Umsetzung der konzeptionellen Vorstellungen erforderlich?
4. Hat der Magistrat die Absicht, die Mittel für Personal,- Raum- und Sachkosten (160.000€) für das Nordstadtzentrum weiterhin in den Haushaltsentwurf einzustellen?
5. Beabsichtigt der Magistrat, weiterhin wie bisher 45.000 € für niedrigschwellige Projekte im Rahmen der Sozialen Stadterneuerung in den Haushaltsentwurf einzustellen?

Begründung:

Im Rahmen des Projektes „Verstetigung der Beteiligung in der Gießener Nordstadt“ haben bis jetzt 7 Workshops stattgefunden. Die Gründung des Nordstadtvereins soll im Juni erfolgen. Wenn dieser Verein in der Nachfolge des Trägerverbundes und des Nordstadtbeirates die Arbeit im Quartier fortsetzen will und soll, muss klar sein, welche Finanzmittel er dafür zukünftig zur Verfügung haben wird.

Inge Bietz, Stadtverordnete